

# Herderschule - Brandursache geklärt

VON ULRICH BEHMANN

**BAD PYRMONT.** Der Fall ist aus Sicht der Polizei gelöst - ein 13 Jahre alter Junge aus Bad Pyrmont steht im Verdacht, am späten Nachmittag des Silvestertages das Feuer in einem Gebäude der Herderschule an

der Georg-Viktor-Straße in Bad Pyrmont verursacht zu haben. Entsprechende Informationen der Dewezet/Pyrmonter Nachrichten bestätigte am Donnerstag Oberkommissarin Stephanie Heineking-Kutschera, Sprecherin der Polizeiinspektion Hameln-Pyr-

mont/Holzminden, auf Nachfrage. Der Minderjährige soll auf dem zur Tatzeit belebten Marktplatz Silvesterraketen gezündet haben.

Die Ermittler des Polizeikommissariats Bad Pyrmont haben ein Verfahren wegen fahrlässiger Brandstiftung eingeleitet. Nach dem Strafgesetzbuch ist das Kind allerdings schuldunfähig, weil es bei der Begehung der Tat noch nicht vierzehn Jahre alt war (Paragraph 19). Noch sind die Ermittlungen nicht vollständig abgeschlossen, müssen weitere Vernehmungen durchgeführt werden.

Bei dem Gebäude, das durch Feuer und Löschwasser schwer beschädigt wurde, handelt es sich um einen ehemaligen Kindergarten. Das Erdgeschoss wurde von der Grund-

schule genutzt, die erste Etage, eine ehemalige Hausmeisterwohnung, stand leer. Mehr als 100 Feuerwehrleute aus Niedersachsen und Nordrhein-Westfalen waren stundenlang im Löscheinsatz. Der Einsatzleiter hatte das Großfeuer von zwei Seiten in die Zange nehmen lassen. Auf dem Schulhof an der Georg-Viktor-Straße und am Marktplatz waren Drehleitern aufgestellt und die Flammen aus der Luft mit Wasserwerfern bekämpft worden. Diese Methode zeigte rasch Wirkung.

Die erste Etage konnte jedoch zunächst nicht betreten werden, ein Innenangriff war dort also nicht möglich. Teile der Zimmerdecke seien in die erste Etage gestürzt, hieß es. Geschätzter Schaden: 150000 Euro.

**Großfeuer am letzten Tag des Jahres 2019 - Feuerwehrleute löschen das Dach der Herderschule. Foto: leo**

